



JurFINISH

Das Langzeitstudium erfolgreich beenden

Informationen zu Angeboten und Beratungsmöglichkeiten für
Langzeitstudierende der Juristischen Fakultät Hannover

Weitere Informationen auf:

www.jura.uni-hannover.de

  [.com/jurahannover](https://www.facebook.com/jurahannover)

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Leibniz Universität Hannover

Juristische Fakultät

Der Dekan

Königsworther Platz 1

30167 Hannover

dekanat@jura.uni-hannover.de

Redaktion

Ass. iur. Rita Abood

Dipl.-Soz.Wiss. Robin Marks

Layout und Satz

Dipl.-Jur. David B. Erhardt

Fotos

Juristische Fakultät

Titelbild: Quino AI | unsplash.com

Seite 2: Szücs László | unsplash.com

© 2017

Juristische Fakultät Hannover

Alle Rechte vorbehalten

Vorwort	1
Langzeitstudium	2
Langzeitstudiengebühr: Ausnahmen	2
Erlass der Langzeitstudiengebühr	3
Angebote und Beratungsstellen	4
Angebote von JurSERVICE	4
Klausurenklinik	4
Seminarraumnutzung	4
KlausurPLUS	5
Angebote der Juristischen Fakultät	6
HannES – Hannoversches Examensstudium	6
Examensklausurenkurs	6
Probexamen	6
Mündliches Examenstraining	6
eJura	7
Onlinesprechstunde	7
LAVES	7
Definitionstraining	8
JurOnlineRep.	8
Zentrale Beratungsstellen	9
Hochschulbüro für ChancenVielfalt	9
Psychologisch-Therapeutische Beratung (ptb)	9
Studentenwerk	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	9
Zentrum für Schlüsselkompetenzen (ZfSK)	9

Vorwort

Liebe Studierende,

die Juristische Fakultät arbeitet ständig an der Verbesserung der bestehenden Studienbedingungen. Mit dem neuen Projekt JurFINISH sollen speziell Studierende gefördert werden, die die Regelstudienzeit überschritten haben oder sich bereits im Langzeitstudium befinden.

Die Gründe für Studienverlaufsverzögerungen können sehr unterschiedlich sein. Häufig führen finanzielle Probleme, Krankheit sowie persönliche oder familiäre Schwierigkeiten zur Überschreitung der Regelstudienzeit.

In dieser Broschüre haben wir für Sie Informationen rund um das Thema „Langzeitstudium“ und die spezifischen Angebote der Juristischen Fakultät sowie die verschiedenen universitären Anlaufstellen zusammengestellt.

Bei der Einrichtung JurSERVICE, die als zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für eine umfassende Betreuung der Studierenden dient, können Sie sich persönlich beraten lassen. In vertraulichen Gesprächen kann auf Ihre individuellen Problemlagen eingegangen und gemeinsam an Lösungen gearbeitet werden. Unter anderem können folgende Punkte Inhalt der Gespräche sein:

- Bisheriger Studienverlauf
- Vorbereitung eines realistischen Studienabschlussplans
- Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken
- Lösungsansätze entwickeln

Finden Sie das für Sie passende Beratungs- und Unterstützungsangebot und nutzen Sie es. Bei allen Fragen kontaktieren Sie auch gern unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studiendekanats sowie des Dekanats.



Prof. Dr. Claas Friedrich Germelmann, LL.M.,
Studiendekan

Tel. +49 511 762-8114

Fax +49 511 762-8188

Raum 1501.A203

studiendekan@jura.uni-hannover.de

Langzeitstudium



*Hinweis:

Zu den Toleranzsemestern zählt jedes Semester das bereits an einer deutschen Hochschule studiert wurde.

Soweit Studierende die Regelstudienzeit plus 6 Toleranzsemester* überschritten haben, sind Langzeitstudiengebühren in Höhe von 500 Euro zu zahlen. Die Regelstudienzeit sagt etwas darüber aus, in welcher Zeit ein Studium leistbar ist und unterscheidet sich je nach Abschlussart und manchmal auch nach Hochschulart. Die Rechtswissenschaften in Hannover haben eine Regelstudienzeit von 9 Semestern.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Studierende von der Erhebung der Langzeitstudiengebühren befreit werden.

Langzeitstudiengebühr: Ausnahmen

Von der Erhebung der Langzeitstudiengebühr ausgenommen sind Studierende, die

- beurlaubt sind,
- ein Kind im Sinne von § 25 Abs. 5 BAföG tatsächlich betreuen, das zu Beginn des jeweiligen Semesters das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- einen nach einem Gutachten des medizinischen Dienstes der Krankenversicherung pflegebedürftigen nahen Angehörigen im Sinne des § 7 Abs. 3 des Pflegezeitgesetzes pflegen und die Pflegebedürftigkeit im Sinne des § 3 Abs. 2 des Pflegezeitgesetzes nachgewiesen worden ist,
- gleichzeitig bereits an einer anderen Hochschule zum Studium in einem gemeinsamen Studiengang eingeschrieben sind und dort Langzeitstudiengebühren entrichten,

- eine in der Studienordnung vorgesehene Studienzzeit im Ausland absolvieren,
- ein in der Studienordnung vorgesehenes praktisches Studiensemester absolvieren:
 1. Es muss sich um ein in der Studien- oder Prüfungsordnung vorgesehenes Praxissemester handeln.
 2. Das Praktikum muss mindestens die gesamte Vorlesungszeit des Semesters umfassen.
 3. Das Lehrangebot beschränkt sich auf die Vor- und Nachbereitung des Praxissemesters.
- das 60. Lebensjahr vollendet haben und gemäß § 13 Abs. 4 NHG ein Studienentgelt zu entrichten haben.

Erlass der Langzeitstudiengebühr

Die Langzeitstudiengebühr kann auf **Antrag** im Einzelfall ganz oder teilweise erlassen werden, wenn die Einziehung der Gebühr zu einer unbilligen Härte führen würde. Eine unbillige Härte liegt in der Regel vor bei

- studienzeitverlängernden Auswirkungen einer Behinderung oder schweren Erkrankung, dies ist durch ein amtsärztliches Attest nachzuweisen,
- studienzeitverlängernden Folgen als Opfer einer Straftat.

Anträge auf Erlass sollen bis zum Ende der Rückmeldefrist gestellt werden. Sie können, vorbehaltlich der Zahlung der Studienbeiträge, längstens bis einen Monat nach Vorlesungsende des beantragten Semesters gestellt werden. Entsprechende Anträge sind im ServiceCenter der Leibniz Universität sowie online erhältlich.

Kontakt: ServiceCenter

LUH Hauptgebäude/Lichthof

0511 762-2020

studium@uni-hannover.de

www.uni-hannover.de/de/studium/immatriculation/langzeitstudiengebuehren

Angebote und Beratungsstellen



Kontakt

Raum 1501.A207

0511 762-8224

jurservice@jura.uni-hannover.de

www.jura.uni-hannover.de/jurservice

[facebook.com/JurSERVICE.LUH](https://www.facebook.com/JurSERVICE.LUH)

Angebote von JurSERVICE

JurSERVICE ist die zentrale Anlaufstelle für alle Jurastudierenden. Neben fachlicher Beratung bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenfalls Hilfestellungen bei organisatorischen oder privaten Problemen. Mit Frau Rita Abood und Herrn Robin Marks gibt es seit dem Sommersemester 2016 zwei Ansprechpersonen, die sich speziell um die Belange der Studierenden ab dem 12. Semester kümmern.

Informationen zu den Sprechzeiten finden Sie auf der Internetseite von JurSERVICE. Individuelle Termine können Sie außerdem per Mail vereinbaren.

Klausurenklinik

Wenn die Klausur (auch die HannES-Klausuren) oder die Hausarbeit nicht die erwartete Note bringt oder das Ergebnis schlicht unverständlich bleibt, kann die Klausurenklinik helfen. Für jedes Rechtsgebiet gibt es spezialisierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Studierende jedes Semesters bei allen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit Klausuren und Hausarbeiten unterstützen.

Seminarraumnutzung

Studierende haben in der vorlesungsfreien Zeit die Möglichkeit, sich für die Arbeit in Gruppenarbeitsräumen anzumelden. Es werden regelmäßig vier Seminarräume vergeben, die den Studiengruppen in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr von montags bis freitags für einen Zeitraum von ca. 6 Wochen zur Verfügung stehen. Anmelden können sich Gruppen von minimal 3 bis maximal 20 Personen.



KlausurPLUS

KlausurPLUS befasst sich mit dem Thema Klausurschreiben. Anhand zahlreicher praktischer Übungen wird auf die sprachlichen, stilistischen und strukturellen Besonderheiten juristischer Klausuren eingegangen. Dazu werden gemeinsam klassische Fehler analysiert und Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet.

Die Termine der Workshopreihe KlausurPLUS finden jeweils Freitag von 8.45-11.45 Uhr in Raum 1502.1214 statt. Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Achtung: Teilnahmeplätze sind begrenzt!

Termine im WiSe 2017/18

27.10.2017 Einführung

03.11.2017 Zivilrecht

10.11.2017 Öffentliches Recht

17.11.2017 Strafrecht

01.12.2017 Zivilrecht

08.12.2017 Öffentliches Recht

15.12.2017 Strafrecht

12.01.2018 Zivilrecht

19.01.2018 Öffentliches Recht

26.01.2018 Strafrecht

Angebote der Juristischen Fakultät

Kontakt

Räume 1502.205 - 209
 0511 762-8104
dekanat@jura.uni-hannover.de
www.jura.uni-hannover.de
facebook.com/jurahannover

Weitere Informationen:

www.jura.uni-hannover.de/hannes

HannES – Hannoversches Examenstudium

Das eigene kostenfreie Repetitorium wiederholt und vertieft den gesamten examensrelevanten Stoff.

Die Kurse finden ein Jahr lang durchgehend an drei Vormittagen in der Woche statt. Die restliche Zeit verbleibt zur eigenen Nacharbeitung und zum Klausurenschreiben.

Examensklausurenkurs

Ergänzt wird HannES durch den Examensklausurenkurs, in dem vor allem die Einteilung der Bearbeitungszeit durch die Teilnehmenden anhand von Fällen auf Examensniveau eingeübt werden soll. Jeden Freitag und Samstag werden zwei Klausuren angeboten, wobei Zivilrecht wöchentlich und die Fächer Öffentliches Recht und Strafrecht jeweils im Wochenwechsel stattfinden. Die Klausuren können entweder in Präsenzzeit vor Ort oder in der Bibliothek geschrieben werden und werden vier Wochen nach der jeweiligen Klausur besprochen und zurückgegeben.

Der Klausurenkurs findet ebenfalls ganzjährig statt, nicht aber in Zeiten der Vorlesungsunterbrechung, während der Weihnachtszeit und Neujahr sowie über Pfingsten.

Termine im März 2018

Mo, 12.03.2018 Zivilrecht
 Di, 13.03.2018 Zivilrecht
 Do, 15.03.2018 Zivilrecht
 Fr, 16.03.2018 Strafrecht
 Mo, 19.03.2018 Strafrecht
 Di, 20.03.2018 Öffentliches Recht

Probeexamen

Im Laufe der vorlesungsfreien Zeit wird zweimal jährlich ein Probeexamen angeboten. Dabei werden – wie im echten Examen – innerhalb von zwei Wochen sechs Klausuren geschrieben.

Das Probeexamen soll die Anfertigung von Klausuren unter simulierten Examensbedingungen ermöglichen und erweitert somit das reguläre Klausurenkursprogramm.

Termine im WiSe 2017/18

Mittwoch, 14.30–16.00 Uhr

Mündliches Examenstraining

Im Rahmen des HannES-Programms haben Examenskandidat*innen die Möglichkeit, eine simulierte mündliche Examensprüfung zu absolvieren.



eJura

Die Juristische Fakultät bietet verschiedene interaktive Lehrangebote an. Ergänzend zu Vorlesungen, Arbeitsgemeinschaften und Seminaren können diese von allen Studierenden genutzt werden, um den Lernstoff zu wiederholen und für Klausuren zu lernen.

Onlinesprechstunde

In der Onlinesprechstunde antwortet die Dozentin oder der Dozent auf zumeist vorlesungsbezogene Fragen. Die Studierenden können dem Livestream hierbei ganz bequem vom heimischen PC aus folgen und ihre Fragen anonym stellen.

LAVES

Durch LAVES werden die wichtigsten Fälle und Fallfragen der drei großen Rechtsgebiete durch Lehrende der Fakultät aufbereitet, als Video aufgezeichnet und den Studierenden in digitalisierter Form zur Verfügung gestellt.



Weitere Informationen:

www.jura.uni-hannover.de/ejura

Weitere Informationen:

www.laves.uni-hannover.de



Definitionstraining

Das Definitionstraining bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen mit „digitalen Karteikarten“ der gängigen Definitionen aus den verschiedenen Rechtsgebieten zu vertiefen. Anmelden können Sie sich über Stud.IP oder die eLearning-Plattform ILIAS.

JurOnlineRep

Die Kenntnis aktueller Rechtsprechung ist für das erfolgreiche Abschneiden bei den Examensklausuren unerlässlich. Die Fakultät hat mit „JurOnlineRep“ eine Urteilsdatenbank für aktuelle und damit examensrelevante Urteile erstellt, die regelmäßig aktualisiert wird.

Zentrale Beratungsstellen

Hochschulbüro für ChancenVielfalt

Das ehemalige Gleichstellungsbüro ist die zentrale Anlaufstelle bei Fragen zu Gleichstellung, Familienservice (Studieren mit Kind, Pflegeverantwortung) und Diversity.

Weitere Informationen:
www.chancenvielfalt.uni-hannover.de

Psychologisch-Therapeutische Beratung (ptb)

Die ptb unterstützt und berät Studierende bei psychosozialen Problemen wie Prüfungsangst, Vereinsamung, Depression und Schwierigkeiten beim Studienabschluss. Während des Semesters wird das Beratungsangebot durch themenspezifische Veranstaltungen und eine Onlineberatung ergänzt.

Weitere Informationen:
www.ptb.uni-hannover.de

Studentenwerk

Die Sozialberatung des Studentenwerks bietet Unterstützung bei vielen studienrelevanten Themen, wie Studienfinanzierung (Wohngeld, Sozialhilfe, Schulden), Krankenversicherung, Studieren mit Handicap oder Studieren mit Kind. Das Studentenwerk organisiert außerdem regelmäßig Infoveranstaltungen.

Weitere Informationen:
www.studentenwerk-hannover.de/sozberatung

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung ist nicht nur bei Fragen der Studienwahl zuständig, sondern hilft auch bei Problemen während des Studiums. Neben regelmäßigen Workshops können sich Studierende zu Themen wie Finanzierung, Prüfungsstress, Kinderbetreuung, Studieren mit Handicap oder Kontaktschwierigkeiten beraten lassen.

Weitere Informationen:
www.studienberatung.uni-hannover.de

Zentrum für Schlüsselkompetenzen (ZfSK)

Das ZfSK berät Studierende zu Lernstrategien und der zielgerichteten Vorbereitung auf Prüfungen. Neben dem Career Service für den Berufseinstieg bietet das ZfSK außerdem ein Mentoringprogramm für Studierende an, die sich in der Endphase ihres Studiums befinden.

Weitere Informationen:
www.zfsk.uni-hannover.de

Kontakt

Ass. iur. Rita Abood

E-Mail: rita.abood@jura.uni-hannover.de

Telefon: +49 511 762-8224

Fax: +49 511 762-8188

Raum: 1501.A207

Dipl.-Soz.Wiss. Robin Marks

E-Mail: robin.marks@jura.uni-hannover.de

Telefon: +49 511 762-8155

Fax: +49 511 762-8107

Raum: 1502.208

